

Bollywood-Star findet Jesus nach Fall von Jetski



Jayasudha Kapoors Bekehrungsgeschichte soll eine Ermutigung für viele sein
Quelle: Facebook / @Dr. Jayasudha Kapoor

Trotz ihres Erfolgs als Schauspielerin und später als Politikerin war es ein Moment der Angst auf einem Jetski, der Jayasudha Kapoor mit dem Christentum in Berührung brachte – ein Erlebnis, das ihr Leben für immer verändern sollte.

Als Jayasudha Kapoor während ihrer Hochzeitsreise vom Jetski ins Wasser fiel, rief sie instinktiv nach göttlichem Beistand. Sie hätte Millionen Götter aus dem hinduistischen Pantheon anrufen können. Doch welcher Name kam in ihrer extremen Panik aus ihrem Mund? Ein Name, den sie nicht kannte...

«Ich konnte nicht schwimmen. Unwillkürlich rief ich 'Jesus!', obwohl ich zu diesem Zeitpunkt nicht gläubig war», erzählte die Bollywood-Schauspielerin gegenüber «The New India Express». «Ich hatte eine Vision des Allmächtigen. Das nächste,

was ich wusste, war, dass mein Mann mich zurück auf den Jetski zog.»

Sie gehört zu Schauspiel-Dynastie

Doch erst 16 Jahre später nahm Jayasudha Kapoor Jesus vollständig in ihr Leben auf.

Sie wurde einst in eine südindische Familie hineingeboren, die fest in der Filmbranche verwurzelt war. Ihre Tante war Schauspielerin und Regisseurin. 1985 heiratete sie Nitin Kapoor und sie machten ihre Hochzeitsreise nach Pattaya in Thailand. Ihr Mann liebte alle Strand- und Wassersportarten, doch Jayasudha hielt sich zurück, weil sie nicht schwimmen konnte.

Am letzten Tag bat ihr Mann sie inständig, ihn bei der letzten Wassersportart zu begleiten, die er ausprobieren wollte: Jetski fahren. Widerwillig stimmte sie zu. Es gab nur eine Schwimmweste, Jayasudha zog diese pflichtbewusst an.

Als Nitin über das Wasser raste, spürte Jayasudha, wie sie vom Jetski rutschte. Sie rief nach ihrem Mann, doch er konnte sie über den Lärm des Motors, das Tosen der Wellen und den pfeifenden Wind nicht hören. Sie rutschte ab.

«Ich dachte: ‘Ich werde sterben’»

Als das Bild des Ertrinkens vor ihrem inneren Auge auftauchte, hätte Jayasudha jeden der Millionen hinduistischen Götter anrufen können, die sie kannte. «Ich dachte: ‘Ich werde sterben’», erinnert sie sich.

Stattdessen kam in diesem Moment der Name des ihr unbekannten christlichen Retters über ihre Lippen: Sie schrie nach Jesus Christus.

Angst vor Ablehnung

Ihr Mann lenkte den Jetski herum und zog sie an Bord. Erst Jahre später fand Jayasudha vollständig zu Christus. Ein Teil ihrer Zurückhaltung lag in der Angst vor der Ablehnung durch ihre hinduistische Familie.

Doch als sie ihrer Mutter von ihrem Plan erzählte, zum Christentum zu konvertieren (ihr Vater war bereits verstorben), war Jayasudha überrascht von der Reaktion. «Er hat auf dich gewartet», sagte ihre Mutter. «Es ist Zeit, zu Jesus zu gehen.»

Neun Awards gewonnen

Jayasudha gewann neun staatliche Nandi-Awards für ihre Schauspielerei in Filmen wie Jyothi (1976), Idi Katha Kaadu (1979), Premabhishekam (1981), Meghasandesam (1982) und Dharmaatmudu (1983). 2009 wurde sie für den Indischen Nationalkongress gewählt und hatte eine Karriere als Politikerin.

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Bollywood und ein Zuhause: Timothy und Sonalis Kampf gegen Menschenhandel](#)

[Lara Silva: «Völlig lebensverändernde Rolle»](#)

Datum: 07.11.2025

Autor: Abby Aguilar / Daniel Gerber

Quelle: Godreports / Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Hinduismus](#)

[Bekehrung](#)